

Datenschutzinformation der 3-S-IT Dienstleistungen GmbH (3-S-IT)

Unabhängig davon, ob Sie Kunde, Lieferant, Bewerber sind oder auch sonst mit uns in Verbindung stehen bzw. treten und wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten: Wir respektieren und schützen Ihr Recht auf Datenschutz und Privatsphäre und ergreifen alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

In der Folge können Sie sich schnell und einfach einen Überblick verschaffen, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten. Weiters informieren wir Sie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte und wohin sie sich bei Fragen wenden können. Wir ersuchen zu beachten, dass wir über datenschutzrechtliche Umstände, welche Ihnen bereits bekannt sind, nicht unbedingt informieren bzw. es auch Datenschutzinformationen für besondere Bereiche (insbesondere Personalwesen) gibt, sodass gegenständliche Datenschutzinformation nicht zwingend sämtliche Informationen hinsichtlich sämtlicher Verarbeitungstätigkeiten umfasst.

Wir, die 3-S-IT Dienstleistungen GmbH (3-S-IT), Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, office@3-s.at, Tel. +43 1 72540-0 sind datenschutzrechtlicher „Verantwortlicher“ für die nachstehenden Verarbeitungstätigkeiten.

Der Datenschutzbeauftragte der 3-S-IT ist erreichbar unter datenschutz@3-s.at.

1. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Bewerbungen

1.1. Die 3-S-IT verarbeitet personenbezogene Daten für die Verwaltung von Bewerbungen (sowohl Blindbewerbung als auch Personalberater). Von BewerberInnen werden die entsprechende PersonalberaterIn, Datum der Bekanntgabe, Foto, Titel/Anrede/Geschlecht, Name (Vorname, Nachname), Geburtsdaten (Geburtsstag, Geburtsort), Familienstand, Kinder, Nationalität, Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nummer), Telefon- und Faxnummer und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben (z.B.: eMail-Adresse), Bundesheer (mit Zeitspanne), Führerschein (Klassen), Sprachen, Ausbildungen (mit Abschluss), Weiterbildungen (mit Zertifikat), sonstige Kenntnisse, bisherige Tätigkeiten mit Zeitintervallen, Interessen/Hobbies sowie der CV und von der PersonalberaterIn werden Name, Adresse und Vertragsbedingungen verarbeitet. Die personenbezogenen Daten zu den BewerberInnen stammen entweder von dieser/diesem selbst oder von der/vom entsprechenden PersonalberaterIn. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen, weshalb Rechtsgrundlage dafür Art 6 Abs 1 lit b DSGVO ist. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für den Bewerbungsprozess erforderlich, sodass bei Nichtbereitstellung eine Teilnahme nicht möglich ist.

- 1.2. Die Daten werden von der 3-S-IT nach Wegfall obiger Zwecke gelöscht, soweit keine gesetzlichen Archivierungsrechte bzw -pflichten bestehen. Gemäß §§ 15 Abs 1 und 29 Abs 1 GlbG sowie § 7k Abs 1 iVm Abs 2 Z 1 BEinstG werden die personenbezogenen Daten des Bewerbers nach 6 Monaten gelöscht.
- 1.3. Die 3-S-IT setzt für die Verarbeitungstätigkeit nur PersonalberaterInnen mit Sitz in der EU als Auftragsverarbeiter ein.

2. Datenverarbeitung für Einladungen zu Festen und Veranstaltungen sowie sonstige anlassbezogene Aussendungen (z.B. Newsletter)

- 2.1. Die 3-S-IT verarbeitet die von Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern ihr bekannt gegebenen Daten für den Versand von Glückwunschkarten und sonstigen anlassbezogene Aussendungen sowie für Einladungen zu Festen und Veranstaltungen. Es werden Name (Vorname, Nachname), ArbeitgeberIn (Firmenwortlaut) und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben (z.B.: eMail-Adresse) verarbeitet.
- 2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung und Zusendung auf Papier ist das berechnigte Interesse iSd Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, nämlich die Verarbeitung zur Verfolgung der Kunden- und Lieferantenbeziehung, wobei die Interessen der Betroffenen nicht überwiegen. Den Betroffenen kommt hinsichtlich der Verarbeitung basierend auf letztgenannter Rechtsgrundlage unter Umständen ein Widerspruchsrecht zu (siehe unten Punkt 6). Rechtsgrundlage für die Zusendung von elektronischer Post ist die Einwilligung iSd § 107 TKG iVm Art 6 Abs 1 lit a DSGVO, welche jederzeit widerruflich ist. Den Betroffenen kommt hinsichtlich der Verarbeitung basierend auf letztgenannter Rechtsgrundlage unter Umständen ein Widerspruchsrecht zu (siehe unten Punkt 6).
- 2.3. Die Daten werden von der 3-S-IT nach Wegfall obiger Zwecke gelöscht, soweit keine gesetzlichen Archivierungsrechte bzw. -pflichten bestehen.
- 2.4. Die 3-S-IT setzt folgende Auftragsverarbeiter für die folgenden Zwecke ein:

<i>Auftragsverarbeiter</i>	<i>Zwecke</i>
APA-IT Informationstechnologie GmbH mit Sitz in Wien	Zum Zweck: Housing

3. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Kontaktanfragen

- 3.1. Die 3-S-IT verarbeitet die Daten des Stellers von Kontaktanfragen, um das jeweilige Begehren beantworten zu können, einschließlich automationsunterstützte erstellte und archivierter Textdokumente in diesen Angelegenheiten. Rechtsgrundlage dafür ist die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, bzw die Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen iSd Art 6 Abs 1 lit b DSGVO. Die Bereitstellung der personenbezogenen

Daten des Stellers des Begehrens ist in der Regel erforderlich, sodass bei Nichtbereitstellung eine Beantwortung grundsätzlich nicht möglich ist.

3.2. Die Daten werden von der 3-S-IT nach Wegfall obiger Zwecke gelöscht, soweit keine gesetzlichen Archivierungsrechte bzw. -pflichten bestehen:

3.3. Die 3-S-IT setzt folgende Auftragsverarbeiter für die folgenden Zwecke ein:

<i>Auftragsverarbeiter</i>	<i>Zwecke</i>
APA-IT Informationstechnologie GmbH mit Sitz in Wien	Zum Zweck: Housing

4. Cookies

Die 3-S-IT verarbeitet auf ihrer Website Cookies, die beim Besuch unseres Webauftritts auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Das sind kleine Textdateien, die bestimmte Einstellungen und Daten zum Austausch mit unserem System mittels Ihres Browsers speichern. Ein Cookie enthält den Namen der Domain, von der die Cookie-Daten gesendet wurden, sowie Informationen über das Alter des Cookies und eine Cookie-ID. Cookies helfen uns dabei, unseren Webauftritt zu verbessern und Ihnen optimierte Services anbieten zu können. Cookies können keinesfalls Daten auf Ihrem Computer abrufen, verändern oder löschen.

5. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Kunden- und Lieferantenverwaltung sowie Finanzbuchhaltung

5.1. Die 3-S-IT verarbeitet im Zusammenhang mit der Kunden- und Lieferantenverwaltung sowie Finanzbuchhaltung, einschließlich automationsunterstützt erstellte und archivierte Textdokumente in diesen Angelegenheiten, die von Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartnern bekannt gegebenen personenbezogenen Daten. Dies erfolgt im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO), insbesondere nach dem Buchführungs- bzw. Steuerrecht. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, sodass bei Nichtbereitstellung einerseits die Vertragserfüllung gegenüber Mitgliedern, Teilnehmern und andererseits gegenüber den Vortragenden bzw. Mitwirkenden nicht möglich ist.

5.2. Die Daten werden von der 3-S-IT nach Wegfall obiger Zwecke gelöscht, soweit keine gesetzlichen Archivierungsrechte bzw. -pflichten bestehen:

5.3. Daten werden grundsätzlich nach sieben Jahren gelöscht, darüberhinausgehend so lange sie für die Abgabenbehörde in einem anhängigen Verfahren von Bedeutung sind (§ 132 BAO und § 18 UstG).

5.4. Die 3-S-IT setzt folgende Auftragsverarbeiter für die folgenden Zwecke ein:

<i>Auftragsverarbeiter</i>	<i>Zwecke</i>
APA-IT Informationstechnologie GmbH mit Sitz in Wien	Zum Zweck: Housing

6. Information über Betroffenenrechte

Recht auf Widerruf der Einwilligung: Soweit die Verarbeitung auf der (ausdrücklichen) Einwilligung beruht, hat die von der Datenverarbeitung betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

Recht auf Auskunft: Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten (Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind) und auf folgende Informationen: (a) die Verarbeitungszwecke; (b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; (c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; (d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; (e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; (f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; (g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; (h) das (Nicht)Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling. Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt.

Recht auf Berichtigung und Löschung: Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen. Weiters hat die betroffene Person das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft: (a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke,

für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig. (b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. (c) Die betroffene Person legt Widerspruch (siehe gleich unten) gegen die Verarbeitung ein. (d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet. (e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt. (f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft (Einwilligung eines Kindes) erhoben. Das Recht auf Löschung besteht insbesondere dann nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist und/ oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: (a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen, (b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt; (c) den Verantwortlichen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder (d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten — von ihrer Speicherung abgesehen — nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung erwirkt hat, wird vom Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, hat die betroffene Person das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

Widerspruchsrecht: Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem

Verantwortlichen übertragen wurde, oder die zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet dann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese gesetzlichen Vorgaben verstoßen.